Polnisches Team von Skaut Odra Opole holt den Pokal

Internationaler AH Ãœ-38 Weinstrassencup 2011 TuS Diedesfeld

Sehr zufrieden zeigten sich die mehr als 300 GÃ¤ste, die zahlreichen Besucher und der Veranstalter mit dem Verlauf des 6. Internationalen WeinstraÃŸen-Senioren-Cups, der am 16.7.2011 als FuÃŸball-Kleinfeldturnier am Mittelpunkt der Deutschen WeinstraÃŸe durchgefÃ¼hrt wurde und als Deutschlands grÃ¶ÃŸtes internationales Seniorenturnier mit jÃ¤hrlicher Austragung gilt. 16 Mannschaften aus elf Nationen folgten der Einladung in den Ortsteil von Neustadt an der WeinstraÃŸe. Die Mannschaft vom FC Daugava (Lettland) nahm die bereits erfolgte Zusage kurzfristig zurÃ¼ck und wurde durch den VfB Iggelheim vertreten. Die weiteren deutschen Teams waren Borussia Dortmund, Hannover 96, FC Stahl Brandenburg, Sportfreunde 01 Dresden und TuS Iserlohn.

Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld durch VV Essche Boys (Niederlande), FC ProgrÃ¨s Niederkorn (Luxemburg), ASCI Strasbourg (Frankreich), FC Bolligen (Schweiz), FK Ãšstinad Labem (Tschechien), SVG Mayrhofen (Ã–sterreich), Skaut Odra Opole (Polen), SV Blau-WeiÃŸ Wallerode (Belgien), FC Triesen (Liechtenstein) und Phoenix Sports Club London (England). Eingeteilt in vier Gruppen zu je vier Mannschaften zeigten alle Teams einen ausgesprochen fairen und spielerisch auf hohem Niveau stehenden SeniorenfuÃŸball bei prima Leistungen unserer fÃ¼nf Schiedsrichter aus Frankreich, den Niederlanden, Luxemburg und Deutschland.

Ãœber eine Vor-, Zwischen- und Qualifikationsrunde wurden die Paarungen fÃ¼r die Spiele ab Platz 10 bis zum Finale ermittelt, nachdem vorher bereits 6 Mannschaften die Segel streichen mussten. Im â€žKleinen Finale" trafen der FC Stahl Brandenburg und der VfB Iggelheim aufeinander. Hier dominierten die Brandenburger klar und siegten mit 3:0 Toren.

Im Finale kam es mit Skaut Odra Opole und ASCI Strasbourg zu einer polnisch - franzÃ¶sischen Begegnung, die nach spannendem und hochklassigem Spiel 1:1 endete, womit die Entscheidung im SiebenmeterschieÃŸen gefunden werden musste. Hier siegten die Polen zwar knapp aber nicht unverdient mit 4:3 und konnten den begehrten Goldcup mit in ihre Heimat nehmen.